

## Contempo-Kulturförderpreis 2010 für Tom Luley und sein Dolder2 Kulturpreis für den KultUhrBeizer

Tom Albatros Luley, der «KultUhrBeizer» vom Dolder2 in Feuerthalen, hat es geschafft. Als einer von drei Nominierten für den Contempo-Kulturförderpreis 2010 ging er am letzten Samstag in die «Kammgarn» nach Schaffhausen – als Preisträger kam er wieder nach Hause.

us. Eigentlich müsste der Contempo-Kulturpreis mindestens für dieses Jahr umbenannt werden in «KultUhrPreis», denn Preisträger Tom Luley wirtet nicht einfach in einer Kulturbeiz, das Dolder2 ist eine «KultUhrBeiz», deren Blickfang, nebst einigem Krimskrams, immerhin die weltgrösste Beizenuhr ist. «Ich habe mir im Vorfeld keine Gedanken darüber gemacht, welches meine Chancen für den Gewinn dieses Preises sind. Erst am Samstag wurde ja in den SN bekannt, wer auch noch nominiert war. Ich habe mich überraschen lassen», erzählt Tom dem Feuerthaler Anzeiger. Aber gefreut hat er sich extrem über den Preis, der ihm in Anerkennung seines Engagements für bekannte und weniger bekannte Künstler zugesprochen wurde. Insbesondere die «Dimitri-Sessions», bei welchen immer am Donnerstag die Dolder2-Bühne allen Musikerinnen und Musikern für Improvisations-Sessions zur Verfügung steht, erachtete die Jury als äusserst wertvollen Beitrag zur Kulturförderung. Nicht in erster Linie über das Geld, sondern vor allem über die Anerkennung für seine Arbeit und für sein Engagement freut sich Tom Luley. Die Preissumme von 5000 Franken kann er natürlich auch gut brauchen: «Ich werde es einsetzen für das Dolder2, die KultUhr, die Gäste und alle Kulturbegeisterten – und ich werde nicht zuletzt auch mir etwas Gutes tun.» Das hat er gewiss verdient, denn eigentlich ist Tom Luley immer «unter Strom», langweilig wird es ihm und seiner Umgebung nie. Auch am Tag nach der Preisverleihung wirbelte er be-



«Diese Anerkennung freut mich extrem.» Tom Luley mit der Contempo-Kulturförderpreis-Urkunde.

Fotos: us.

reits kurz nach acht Uhr morgens wieder durch das Dolder2, obwohl er seinen Erfolg immerhin bis fast um sechs Uhr gefeiert hatte. An diesem Sonntag stand nämlich wieder einmal ein aussergewöhnlicher Event auf dem Programm: Die erste Auflage des «Dolder2 Flipper-Turniers» lockte immerhin 24 Teilnehmer, darunter Europameister Röbi Sutter aus Winterthur, an den Start. So hatte der frisch gebackene Preisträger bereits wieder alle Hände voll zu tun, daneben waren ja auch noch die Medien (nicht nur der FA) mit Interview- und Fototerminwünschen zufriedenzustellen. Ein Tom Luley lässt sich aber nicht stressen, er ist es sich gewohnt, an mehreren Fronten gleichzeitig gefragt zu sein. Rund 700 Konzerte und unzählige originelle

und aussergewöhnlich gute Events und Anlässe hat Tom Luley seit 1997 in seiner Beiz in Feuerthalen organisiert. «Ist das Dolder2 nun eigentlich eine Schaffhauser Beiz, die per Zufall in Feuerthalen steht, oder ist es eine Feuerthaler Beiz?» Auf diese etwas provokative Frage des Feuerthaler Anzeigers antwortet Tom klipp und klar: «Das Dolder2 ist eine Feuerthaler Beiz! Dass ich in der Adresse den Zusatz (vis-à-vis Schaffhausen) führe ist lediglich eine Orientierungshilfe für nicht Ortskundige.» Übrigens, fragen Sie bei Ihrem nächsten Besuch Tom Luley nicht nach seinem Alter, er wird Ihnen wahrscheinlich eh eine Rechenaufgabe stellen, deren Resultat dann die aktuelle Anzahl seiner Lebensjahre ergibt. Nun, der FA hat die Aufgabe für Sie ge-

löst, respektive in anderen Presseerzeugnissen recherchiert: Tom ist etwa 44-jährig.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung auf Seite 2

### Aus dem Inhalt

Gut integriert worden .....	2
Schulungshunde zu Besuch ..	3
Auf Schatzsuche .....	5
Durch die Musikepochen .....	6
Gratulationen .....	7
Kirchengesang .....	8
Advent, Advent .....	9–11
Kirchliches .....	12
Politische Gemeinde .....	13
Kirchenzettel/ Veranstaltungen .....	14

Fortsetzung von Seite 1

## Kulturpreis für den KultUhrBeizer

Woher nimmt eigentlich einer, der nun, wie übrigens auch ein Teil seiner Gäste, nicht mehr zu den ganz Jungen gehört, seine Power? «Die Musik, meine Events und das ganze (Drum und Dran), welches ich damit erlebe, gibt mir Motivation und Kraft und inspiriert mich immer wieder», meint Tom Luley, selber übrigens auch ein begna-

deter, multiinstrumentaler Musiker. Weitermachen will der KultUhrBeizer mindestens noch so lange «...wie meine Gäste mich hier wollen!» Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers denkt, dass dies noch ein ganzes Weilchen der Fall sein wird und gratuliert Tom Luley zum Contempo-Kulturförderpreis 2010!



Applaus für den Gewinner gabs auch von Schaffhausens Stadtpräsident und Namensvetter Thomas Feuer (links).

Foto: B.Bühner, SN

## Menschen unter uns

# Den Menschen sehen ...

*Bereits 2001 besuchte der Feuerthaler Anzeiger die Familie Qela in Langwiesen. Die Familie war kurz zuvor als Flüchtlinge aus dem Kosovo in die Schweiz gekommen und nach acht Monaten im Durchgangsheim unserer Gemeinde zugeteilt worden. Jetzt wollten wir wissen, wie es den Qelas in den fast zehn Jahren ergangen ist und wie sie hier mittlerweile leben.*

us. Man liest viel über Ausländerinnen und Ausländer in unserem Land. Oft genug wird über negative Erfahrungen mit diesen Leuten berichtet: Schlagwörter wie «...mangelnde Anpassungsfähigkeit...», «...fehlender Wille zur Integration...», «...sprechen auch nach Jahren unsere Sprache nicht...» kommen dabei, oft leider zu recht, immer wieder vor. Es gibt aber auch die anderen; Leute wie die sechsköpfige Familie Qela in Langwiesen. Von all diesen Integrationsproblemen spürt man bei Qelas nichts. Sie haben sich in den etwas mehr als zehn Jahren ihres Aufenthaltes in der Schweiz unserer Kultur angepasst, ohne die eigene zu verleugnen, sie leben und arbeiten gerne bei uns, und auch ein feines Raclette steht ab und zu auf ihrem Speiseplan. Die Kinder sprechen Dialekt und tragen ihrem Alter entsprechende, sportliche und moderne Kleidung. Nur die Namen der Familienmitglieder erinnern daran, dass sie (ausser Nesthäkchen Majlinda) nicht hier in der Schweiz geboren wurden.

2001, als der Feuerthaler Anzeiger das erste Mal über die Familie berichtete, arbeitete Vater Shefqet Qela als Werkarbeiter bei der Gemeinde. Seine Zu-



Familie Qela gefällt es in Langwiesen ausgezeichnet.

Foto: us.

verlässigkeit und sein Wille, seinen Beitrag zur seiner Integration in unserer Gemeinde zu leisten, beeindruckten Behörden, Arbeitskollegen und Vorgesetzte gleichermassen. Man setzte sich von Behördenseite dafür ein, dass Herr Qela länger als geplant für die Gemeinde arbeiten konnte, und sein damaliger Vorgesetzter, Werkvorarbeiter Willi Pletscher, war ihm bei der Suche nach einer neuen Stelle behilflich. So kam es schliesslich zur Anstellung bei der Schreinerei Peter Gasser, wo man bis heute froh ist um den zuverlässigen Mitarbeiter.

In der Zwischenzeit ist die Familie noch gewachsen: 2003 kam Majlinda zur Welt und ist zusammen mit ihren zum Teil schon erwachsenen Geschwistern der ganze Stolz der Eltern Qela. Mutter Nushe Qela arbeitet mittlerweile auch bei der Gemeinde und hilft so, die Lebenskosten der grossen Familie zu tragen. Die älteste Tochter, Edona, besitzt seit zwei Jahren den Schweizer Pass und ist ausgebildete Pflegeassistentin. Zurzeit absolviert sie eine Zusatzausbildung zur Fachfrau für Betagtenbetreuung. Tochter Leutrina hat vor Kurzem die

Lehre als Detailhandelsfachfrau begonnen, und der einzige Sohn der Familie, Armir, geht noch zur Schule. Armir ist ein talentierter und begeisterter Fussballer, er spielt aktiv bei den Junioren der Spielvereinigung Schaffhausen. Dabei wird er von seinem sportbegeisterten Vater kräftig unterstützt, sei es als Chauffeur oder einfach als Fan. Sport ist für die beiden Qela-Männer sowieso etwas Wichtiges, und so wird es der kleinen Majlinda ab und zu etwas zu viel, wenn am Wochen-

Fortsetzung auf Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

## Den Menschen sehen ...

ende am TV alle Spiele der europäischen Fussballligen verfolgt werden.

Familienvater Shefqet Qela hat seine Prinzipien, und die lebt er seiner Familie täglich vor: «Auch wenn man nicht mit

allem einverstanden ist, was das Leben bringt, muss man das Neue annehmen und das Beste daraus machen.» Wenn sich alle diesen Grundsatz zu Herzen nehmen würden, wäre das Zusammenleben der Men-

schen aus den verschiedensten Kulturen einfacher, davon ist Herr Qela überzeugt. Er selber und seine Familie leben danach, das haben sie in all den Jahren bewiesen. Darum hat es die Familie Qela auch geschafft und freut sich, dass sie in Langwiesen und in der ganzen Gemeinde so gut aufgenommen worden ist. Auf die

Frage, was man denn noch besser machen könnte, um das Zusammenleben von Schweizern und Leuten mit Migrationshintergrund zu verbessern, meint Shefqet Qela: «Man muss den Menschen, der einem fremd ist, richtig kennen lernen und nicht alle Fremden in einen Topf werfen und vorverurteilen.»

## 1./2. Klasse b, Schulhaus Stumpenboden Auf den Hund gekommen ...

*Immer wieder berichten die Medien über Bissattacken von Hunden. Vor allem Kinder sind stark gefährdet und werden, auf Grund ihrer geringen Körpergrösse, oft an Kopf und Hals schwer verletzt. Bissopfer tragen physische und psychische Narben davon, an denen sie ein Leben lang leiden.*

Weil unsere Kinder überall im Alltag mit Hunden zusammen treffen (auf dem Schulweg, dem Spielplatz, beim Einkaufen und so weiter), macht es Sinn, sie und ihre Eltern zu sensibilisieren, damit es möglichst nicht zu gefährlichen Situationen kommt. Bereits im Unterricht hat Frau Langhans mit ihren 23 Schülerinnen und Schülern das Thema Hund erarbeitet. Am Mittwoch, dem 27. Oktober 2010 besuchten vier Hundeführerinnen, vom «Prevent a Bite»-Programm ([www.hallohund.ch](http://www.hallohund.ch)) die Kinder und deren Bezugspersonen in der Aula des Schulhauses Stumpenboden. Spielerisch führten Frau Bringolf und ihre Kolleginnen die Kinder an Situationen heran, wie sie im Alltag durchaus geschehen können. So wurde als Erstes gelernt, was zu tun ist, wenn ein frei laufender Hund auf spielende Kinder zu rennt. «Stillstehen, still sein, Hände runter und wegschauen», tönte es schon bald durch die Aula. Dann trat «Plisch», der ungezogene Übungshund, in Aktion, und die Kinder konnten frei von Angst üben, was sie soeben theoretisch gelernt hatten. Jetzt wurde es ernst, denn nun wurden die Kinder von vier gut ausgebildeten Schulungshunden auf die Probe gestellt. Es braucht schon eine gewisse Nervenstärke, sich von den zum Teil doch recht grossen Hunden beschneffeln zu lassen, doch die Kinder meisterten diese



Perfektes Päckchen, das vom Schulungshund beschnüffelt wird.



1./2. Klasse b mit Hundeführerinnen und Schulungshunden.

Übung mit Bravour. Wie aber soll ich mich verhalten, wenn es ein frei laufender Hund auf mein Spielzeug oder gar mein leckeres Pausenbrot abgesehen hat, welches ich noch in meiner Hand halte? Ganz wichtig ist: den Gegenstand nie wegwerfen! Grundstellung wie oben einnehmen und den Gegenstand einfach fallen lassen. Und wenn mich ein frei laufender Hund angesprungen und dadurch zu Fall gebracht hat? Die Kinder lernten, sich zu einem Päckchen zusammenzukauern, das Gesicht nach unten zu richten und die Hände im Nacken zu falten, um diesen zu schützen. Wichtig ist, in den oben beschriebenen Positionen zu verharren, bis der Hund weg ist, beziehungsweise der Besitzer seinen Hund wieder an der Leine hat. Wenn sich Kinder und Erwachsene an diese Regeln halten, werden sie für den Hund uninteressant. Aber den kleinen «Bello» der Nachbarin, den ich ja so gut kenne und der vor dem Geschäft angeleint auf

seine Besitzerin wartet, den kann ich doch ungeniert streicheln? So denken wohl viele von uns. Doch weit gefehlt! Auch einen Hund, den man kennt, sollte man nie ohne Einverständnis des Besitzers anfassen! Gerade Hunde, die angeleint sind, könnten diese Situation als Bedrohung empfinden und aus Angst zubeissen. Die Kinder und ihre anwesenden Bezugspersonen haben an diesem Morgen gelernt, dass Hunde Lebewesen mit spezifischen Verhaltensstrukturen, speziellen Bedürfnissen und eigener Sprache sind, die es in jedem Fall zu respektieren gilt. Doch was nützen uns diese Erkenntnisse, wenn es noch im-

mer Hundehalter gibt, die ihrer Sorgfaltspflicht nur mangelhaft nachkommen? Deshalb, liebe Hundebesitzer, helfen Sie uns mit, Bissverletzungen zu vermeiden, und halten Sie sich an das Hundemittführverbot auf Pausenplätzen von Schulhausanlagen und an die Leinenpflicht auf Spielplätzen (Kantonales Hundegesetz, Leinenpflicht §10.c und §11.a). Die Elterndelegierten, welche diesen Morgen organisiert haben, sowie die Hundeführerinnen sind sich einig: Wenn wir durch diese Veranstaltung nur einen Biss verhindern können, dann haben wir schon viel gewonnen ...

Lilian Riglin, Elterndelegierte

**Werden Sie Sanitäter (m/w)!**

**Wir sind** zuständig für die Sicherheit der rund 4750 Feuerthaler, Langwieser und Flurlinger.

**Wir bieten** vielseitige Ausbildungen, topmoderne Infrastruktur und Ausrüstung, tolle Kameradschaft.

**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

info@feuerwehr-ausseramt.ch
www.feuerwehr-ausseramt.ch

Werner Wochers Idee für die kalten Tage

# Hallo jugendliche Bastler mit Lust auf Geschwindigkeit!

Jedes Jahr veranstaltet der Orts- und Hilariverein Langwiesen sein schon zur Tradition gewordenes Seifenkistenrennen, den «Grossen Preis vom Fenisberg».

Nach Auskunft von Peter Bucher, dem diesjährigen Rennleiter, wird auch nächstes Jahr wieder ein Seifenkistenrennen organisiert. Seifenkistenrennen sind immer wieder ein besonderes Erlebnis für Jugendliche und Junggebliebene. Bereits mit dem zarten Alter von acht Jahren stürzten sich Rennpiloten verwegen die Altsbülstrasse herunter, und auch mit über 50 Jahren ist die Schallgrenze noch längst nicht erreicht. Jetzt ist die Zeit der langen Nächte, die Zeit zum Besinnen, zum Träumen und vielleicht auch, um an Weihnachtswünsche zu denken.

**«Seine eigene Seifenkiste bauen, wäre das nicht eine gute Idee?»**

Nebst persönlichem Engagement braucht es natürlich auch Material und technische Zusrüstteile, die etwas kosten. Es

geht ja auch darum, einen verkehrssicheren Boliden auf die Räder zu stellen. Informieren kann man sich sehr gut über das Internet. Zum Beispiel unter [www.seifenkisten.ch/bauteile.html](http://www.seifenkisten.ch/bauteile.html) gelangt man an den «Bauteildienst IG Lista Seifenkisten Derby», bei dem auch Baukurse angeboten werden. Auf der Collage sieht man eine Illustration aller Seifenkisten, die am diesjährigen Rennen am Start waren. Anhand der beispielhaften Formen, vom eckigen über die gerundeten bis hin zum windschnittigen Boliden, könnte man doch seine Kreativität aktivieren und ein fantasievolles Gefährt für das nächste Rennen auf «Sieg» trimmen.

Werner Wocher, Langwiesen

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)



Ein zukünftiger Seifenkisten-Pilot braucht einen fahrbaren Untersatz.

Fotos und Collage: Werner Wocher

## Adventsausstellung

Von Montag, 22. November bis Samstag, 27. November

führen wir unsere traditionelle Ausstellung durch. Lassen Sie sich bei Gebäck und Tee in Weihnachtsstimmung versetzen.

Die Ausstellung ist während den normalen Ladenöffnungszeiten geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

fischer gärtnerei blumengeschäft tel. 052 659 39 03  
8246 langwiesen

Schule Feuerthalen



## Hilari 2011 Schulhausfest im Stumpenboden

Eigentlich wäre am Schulhilari 2011 wieder eine Theateraufführung an der Reihe. Da der nächste Hilari jedoch bereits in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien stattfindet, reicht die Zeit nicht für die entsprechenden Vorbereitungen mit den Schülerinnen und Schülern. Aus diesem Grund begehen wir den Schulhilari 2011 mit einem Schulhausfest.

Ihre Schulpflege und Lehrerschaft der  
Primarschule Stumpenboden

## Pfadiabteilung Feuerthalen

**Switch Herbstlager 2010**

*Am Samstag, dem 9. Oktober eilten viele tapfere Zweitstüfler der Pfadiabteilung Feuerthalen dem altersschwachen Professor Oscar Pfister zur Hilfe, um verlorengegangene Schriften und Schätze aus verschiedenen Zeiten wiederzufinden.*

Beim Antreten klärte der Professor uns auf, dass dieses Abenteuer sehr gefährlich werden könnte. Dies konnte uns natürlich nicht einschüchtern, und wir baten den Professor um genauere Informationen, wozu er unsere Hilfe benötigte. Der Professor arbeitet als Wächter in einem Museum, in welchem vor kurzer Zeit wichtige Schriften und Schätze verlorengegangen sind. Diese Schätze hatte der Professor selbst gesammelt, indem er mit einer Zeitmaschine in die verschiedenen Welten und Zeiten gereist ist, jedoch ist er in die Jahre gekommen und traut seiner Gesundheit solche abenteuerliche Reisen nicht mehr zu. Er benötigt unsere Hilfe, dass wir für ihn durch die Zeiten reisen und die verlorenen Schätze wiederfinden und

dem Professor zurückbringen. Er übergab uns eine Karte, auf der ein Standort der ersten Zeitmaschine eingezeichnet war. Wir schulterten unsere Rucksäcke und machten uns mit dem Zug auf bis zum Oberalpass. Von dort aus ging es zu Fuss weiter. Steile Pfade den Berg hinauf und sehr steinige Wege wieder hinunter. Nach einem anstrengenden Tagesmarsch trafen wir müde und erschöpft in der SAC-Treschhütte ein. Dort fanden wir endlich die Zeitmaschine, und so konnten wir unsere Zeitreise beginnen. Als wir am ersten Morgen in einer fremden Welt erwachten, wurden wir von den griechischen Göttern erwartet. Sie führten uns weiter einem lauschigen Bächlein entlang den Berg hinab, und wir machten



*Es läuft einiges in der Pfadi.*

*Foto: Pfadi Feuerthalen*

uns erneut mit dem Zug auf den Weg zum Lagerhaus in Selva-Rueras. Dort trafen wir auf die Jüngeren aus unserer Pfadigruppe, die erste Stufe, welche uns von dem Professor als Verstärkung hinterhergeschickt wurden. Auch sie wurden von einer Delegation von Göttern begleitet. Wir mussten ihnen helfen, wieder Frieden in den Olymp zu bringen, um einen bösen Gott abzuwehren. Als Dank bekamen wir von ihnen eine Schriftrolle mit ihren geheimen Göttersymbolen. Am Ende des Tages durchliefen wir die Zeitmaschine und fragten uns, in welcher Zeit wir am nächsten Morgen wohl aufwachen würden. In den nächsten zwei Tagen statteten wir den Hippies mit ihren Wunderpillen, welche schlimmste Nebenwirkungen hatten, und einem Dorf, dessen Bewohner sich als Hexen entpuppten, einen Besuch ab. Auch durften wir Sir Dracula kennen lernen, welcher uns täuschte und beinahe unsere Leiter zu Vampiren umgewandelt hatte. Dank der Hilfe zweier Vampirjäger hat Sir Dracula das Zeitliche gesegnet und kann nun nicht mehr sein Unwesen treiben. Einen Tag durften wir in der Zukunft verbringen und mussten feststellen, dass sich die Welt nicht gross verändern wird. Als wir mit unserer Zeitmaschine Asien erreichten,

lernten wir eine bekannte Essstäbchenfabrik kennen, welcher wir halfen, sich von einer Gegenfirma und deren bösen Absichten zu befreien. In diesen vielen verschiedenen Zeiten erlebten wir viele Abenteuer, erklimmen den Hexenberg, kämpften um Blüten, eigneten uns Wissen über Journalismus, Nachhaltigkeit oder Erste Hilfe an, spielten miteinander und gegeneinander, lachten, statteten dem Hallenbad ein Besuch ab, sammelten Golfbälle, «werwölfelten», assen feine Gerichte, mussten unsere Ämtlis erledigen, und vor allem hatten wir viel Spass in dieser Woche. Nach einer grossen Schlussfeier war es schon wieder an der Zeit für die letzte Reise in unserer lieb gewonnenen Zeitmaschine. Da wir alle Gegenstände aus den verschiedenen Zeiten zurückbekommen hatten, brachte uns die letzte Reise zurück in die schöne Schweiz. Dort trafen wir wieder auf den Professor Oscar Pfister. Wir überbrachten ihm all unsere gesammelten Schätze, und er bedankte sich bei uns für die grosse Hilfe. Es war wieder einmal ein tolles Lager, welches wir in unserer Abteilung erleben durften. Wir freuen uns schon auf die folgenden spannenden Lager und Anlässe, welche wir mit euch erleben dürfen.

*Allzeit bereit und üses Bescht,  
die Lagerleitung der Pfadi Feuerthalen*



**Schädigt  
Kantone,  
erhöht  
Steuern!**

[www.steuerinitiative-nein.ch](http://www.steuerinitiative-nein.ch)

SP-Steuerinitiative

**NEIN**

Musikverein Feuerthalen

# Vielfältiges Programm in der reformierten Kirche

*In der fast vollbesetzten Kirche wusste der Musikverein mit seinen Darbietungen zu gefallen. Mit getragenen, aber auch flotten, fetzigen Stücken sowie mit grösseren und kleineren Soli haben die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Feuerthalen unter der bewährten Leitung von Urs Mark die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer durch verschiedene Musikepochen und Stilrichtungen geführt.*

Nachdem der Musikverein das Konzert mit dem Marsch «For peace and freedom» eröffnet hatte, durfte Präsidentin Gabriela Schlegel zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen. Daniela Reolon übernahm nun das Mikrophon und führte gekonnt durchs Programm. Getragen ging es mit «Friends for life» weiter, bevor ein typisch amerikanischer Two-Step mit dem Stück «Georgia Girl» folgte. Bei dem Stück «Erinnerungen», einem Solostück für Flügelhorn, von Stefan Schwarzer samtweich und einfühlsam vorgetragen, konnte jeder in seinen eigenen Erinnerungen schwelgen. Nach diesem ruhigen Stück wurde schlagartig in die Hippie-Szene gewechselt. Mit dem Stück «Hair Selectie», einem Medley aus verschiedenen Stücken aus dem Musical Hair, wurde es schneller und lauter. «Storie di tutti i giorni» folgte, bevor man



Daniela Reolon führte durch das MVF-Programm.

Foto: MVF

bei dem Stück «As time goes by» aus dem Film Casablanca Humphrey Bogart und Ingrid Bergman vor Augen hatte. Nun entführte der Musikverein seine Zuhörerinnen und Zuhörer in eine warme Ferienregion, und so folgte die dreisätzige Suite «Jamaican Folk Suite».

Mit dem Stück «Das Feuer der Sehnsucht» kehrte der Musikverein wieder in die Heimat zurück und liess den Siegetitel vom Grand Prix der Volksmusik von 1998 wieder aufleben. Der «Radetzky-Marsch» bildete den letzten Programmpunkt, bevor die Zuhörerinnen und

Zuhörer mit ihrem anhaltenden Applaus noch ein paar Zugaben forderten und natürlich auch erhielten. So durfte Vizedirigent Edgar Sulzer noch das Rock-Stück «Ramona» dirigieren, bevor mit «Pfeffer und Salz» und dem Marsch «San Carlo» der musikalische Abend beendet wurde. Am Ausgang der Kirche stand wie schon in den letzten Jahren ein Instrumentenkoffer für die selbst gewählte Spende der Besucherinnen und Besucher. Doch in diesem Jahr ist der Erlös nicht für eine wohltätige Institution, sondern für den guten Zweck, dem Musikverein Feuerthalen zu einer neuen Uniform zu verhelphen. Die jetzige Uniform ist in die Jahre gekommen und zeigt doch erhebliche Alterserscheinungen, sodass es an der Zeit ist, diese zu ersetzen.

Musikverein Feuerthalen,  
Matthias Fischer

florales Gestalten  
Rahel Wenger

**ADVENTSAUSSTELLUNG**

Samstag, 20. November, 18 bis 22 Uhr  
Sonntag, 21. November, 10 bis 17 Uhr

Hirschensaal, Zürcherstrasse 13, 8245 Feuerthalen

Rahel Wenger-Baggenstoss  
und ihr Team  
freuen sich auf Ihren Besuch.

- Bedürfnisse
- Wünsche
- Träume

Mehr Möglichkeiten.



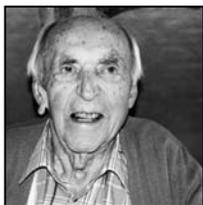
**ERSPARNISKASSE  
SCHAFFHAUSEN**

Die Bank. Seit 1817.

Filiale Weinland  
Schaffhauserstr. 26  
8451 Kleinandelfingen  
Telefon 052 304 33 33

[www.ersparniskasse.ch](http://www.ersparniskasse.ch)

## 96 Jahre Alfred Wiederkehr Freude an jedem Besuch



us. Am 23. November feiert Herr Alfred Wiederkehr am Rütenebenweg 6 in Feuerthalen seinen 97. Geburtstag.

Seit einiger Zeit wohnt Alfred Wiederkehr auf der Krankenabteilung des Zentrums Kohlfirst. Nach wie vor freut er sich über einen Besuch und ist dankbar für die Zeit, die man ihm schenkt. Lieber Herr Wiederkehr, die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert Ihnen zum hohen Geburtstag von Herzen und wünscht Ihnen für die Zukunft das Beste.

Foto: us.

## 80 Jahre Alfred Knecht Gespannt auf die nächsten Jahre

us. Am 24. November feiert Herr Alfred Knecht am Kirchweg 105 in Feuerthalen seinen 80. Geburtstag.

So wie der Jubilar verlauten liess, freut er sich schon auf die nächsten zwanzig Jahre. Lieber Herr Knecht, dem schliesst sich die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gerne an und gratuliert Ihnen recht herzlich zum runden Geburtstag.

[www.feuerthaleranzeiger.ch](http://www.feuerthaleranzeiger.ch)

## 85 Jahre Alice Stettler Fit geblieben

us. Am 25. November feiert Frau Alice Stettler ihren 85. Geburtstag. Die Jubilarin wohnt zusammen mit ihrem Mann am Kirchweg 82 in Feuerthalen. Erst vor Kurzem konnte das Ehepaar Stettler das seltene Fest der «Diamantenen Hochzeit» feiern. Fit hält sich die Jubilarin mit regelmässigen Spaziergängen in der Natur, zudem besucht sie sehr gerne Musikveranstaltungen.

Liebe Frau Stettler, wir gratulieren Ihnen recht herzlich zu diesem weiteren Jubiläum und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

### Angebot für Brennholz aus dem Gemeindewald Flurlingen / Feuerthalen

(Lediglich grün ab Wald.)

<b>Angebot</b>	Spalten und Rugel je Ster	
Buche/Hagebuche	80 Franken	
Eiche	75 Franken	
Föhre/Tanne	75 Franken	
Bohnenstangen, Pfähle usw.	auf Anfrage: Matthias Bürgin, Förster Natel 079 673 21 34 od. Tel. 052 659 41 83	

Fuhr- und Fräsdienst gelagertes Holz	auf Wunsch im April: Urs Glaus, Hauptstrasse 68, 8224 Löhningen Telefon: 079 661 18 92	
Fuhrkosten	1 Ster jeder weitere Ster	Fr. 40.– Fr. 20.–
Ladekosten	pro Ster	Fr. 20.–
Fräskosten	für den ersten Schnitt* für jeden weiteren Schnitt	Fr. 20.–/je Ster Fr. 10.–/je Ster

\* 1 Schnitt 50 cm, 2 Schnitte 35 cm, 3 Schnitte 25 cm, 4 Schnitte 20 cm

### Bestellung für Brennholz

(nur Einwohner der Gemeinden Flurlingen / Feuerthalen)

Bis **31. Dezember 2010** an die Gemeindeverwaltung Flurlingen, 8247 Flurlingen, Fax 052 647 01 00.

Holzart	Anzahl Ster	Fräsen	Schnitzzahl	Hauslieferung
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> 1x <input type="checkbox"/> 2x <input type="checkbox"/> 3x <input type="checkbox"/> 4x	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Name: \_\_\_\_\_

Adresse / Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

*So stimmen Sie richtig!*

**Stimmzettel für die Volksabstimmung vom 28. November 2010**  
Die Fragen a) und b) können beide je mit «Ja» oder «Nein» beantwortet werden. Antwort: «Ja» oder «Nein»

**a) Volksinitiative:**  
Wollen Sie die Volksinitiative «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» annehmen? **JA**

**b) Gegenentwurf:**  
Wollen Sie den Bundesbeschluss vom 10. Juni 2010 über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung annehmen? **NEIN**

Bei Frage c) darf nur ein Feld angekreuzt werden; sonst gilt die Frage als nicht beantwortet. Antwort: Gewünschtes im betreffenden Feld ankreuzen

**c) Stichfrage:**  
Falls sowohl die Volksinitiative «Für die Ausschaffung krimineller Ausländer (Ausschaffungsinitiative)» als auch der Gegenentwurf (Bundesbeschluss vom 10. Juni 2010 über die Aus- und Wegweisung krimineller Ausländerinnen und Ausländer im Rahmen der Bundesverfassung) von Volk und Ständen angenommen werden:  
Soll die Volksinitiative oder der Gegenentwurf in Kraft treten?  
 Volksinitiative  Gegenentwurf

Benutzen Sie bitte Ihren Original-Stimmzettel und füllen Sie diesen von Hand aus. Vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis im Wahlcouvert zu unterschreiben.

**SVP**  
Die Partei des Mittelstandes

## Dorfvereine stellen sich vor

# Kirchenchor St. Leonhard – der Chor mit der besonderen

*Unser Chor wurde am 3. November 1984 gegründet. In Anlehnung an den Kirchenpatron der katholischen Kirche Feuerthalen nennt er sich Kirchenchor St. Leonhard.*

Zum ersten Auftritt kam es bereits an Weihnachten 1984, wo der neue Chor die Mitternachtsmesse mit drei Liedern bereicherte. Hauptaufgabe ist der Kirchengesang als Mitgestaltung und Teil der Liturgie und als Dienst an der Pfarrgemeinde. Nebst dem Kirchengesang pflegt der Chor auch weltliche Lieder zum geselligen Singen. Der Kirchenchor ist Mitglied des Kirchenmusikverbandes des Bistums Chur. Als guter Geist wirkte während 22 Jahren Hans Leuzinger, unser engagierter Dirigent und Leiter der Chorgemeinschaft. Mit unermüdlichem Einsatz schaffte er es immer wieder, seine Sängern und Sänger auch für schwierige Lieder zu motivieren und zu begeistern. Durch ihn hat sich der Kirchenchor kontinuierlich zu einem guten Laienchor entwickelt. In Markus Lussi wurde 2006 ein geeigneter Nachfolger gefunden. Zum Einsatz kommt der Kirchenchor an kirchlichen Feiertagen, aber auch bei Maianachten, Konzerten und dem ökumenischen Adventssingen. Gesungen werden nebst Kirchen- und Weihnachtsliedern auch anspruchsvolle lateinische Messen.

Begeisterte Sängerinnen und Sänger unterschiedlichen Alters und aus sieben verschiedenen Nationen teilen miteinander die Freude an der ge-



*Der Kirchenchor St. Leonhard 2004 an seinem Jubiläumskonzert.*

meinsamen Erarbeitung eines musikalischen Werkes und das besondere Erlebnis des mehrstimmigen Chorgesanges. Kameradschaft wird nebst der Freude am Singen gross geschrieben und gepflegt mit monatlichen Hocks und jährlichen Ausflügen. Ein fast familiäres Zusammengehörigkeitsgefühl dürfen die Mitglieder jeden Montag spüren, wenn sie sich von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Kirche St. Leonhard zur Probe treffen. Mit seinen 17 Aktiv- und 22 Passivmitgliedern zählt der Kirchenchor wohl eher zu den kleineren Vereinen. Nachwuchsprobleme bei den Männerstimmen bereiten uns manchmal etwas Sorgen. Wie es sich für eine Grossfamilie gehört, stehen die Türen weit offen. Natürlich

auch für Sie! Unser Chor kennt keine konfessionellen Grenzen. Interessierte Personen sind zu einer unverbindlichen Schnupperprobe herzlich eingeladen.

### Kontaktadressen:

Präsidentin: Candida Notz  
Alte Strasse 11, 8247 Flurlingen  
(Tel. 052 659 33 62)

Dirigent: Markus Lussi  
Tälistrasse 3, 8207 Schaffhausen  
(Tel. 052 643 16 56)

*Kirchenchor St. Leonhard*



*Jung und «etwas weniger Jung» gemeinsam in geselliger Runde: Der Chor 2009 anlässlich seines Jahresausfluges nach Beckenried.*

Fotos: Kirchenchor St. Leonhard

### Chronologische Daten zur Geschichte des Kirchenchors:

- 1984: Gründung
- 2004: 20-Jahr-Feier mit Jubiläumskonzert und Produktion einer CD
- 2004: Aufnahme von Passivmitgliedern / Statutenänderung
- 2005: Rücktritt unseres langjährigen Organisten
- 2006: Dirigentenwechsel
- 2007: Benefizkonzert für die neue Kirchenorgel
- 2008: Einweihung des neuen Pfarreizentrums St. Leonhard
- 2008: Abschied von unserem geschätzten Präses Vikar Daniel Guillet

**BLOCKS**

**MODERNES  
WERBEMITTEL**

**landolt  
— druck**

**LANDOLT AG, Grafischer Betrieb**  
Diessenhoferstr. 20, 8245 Feuerthalen  
Tel. +41 52 659 69 10, info@landolt-ag.ch

**Zweigniederlassung:**  
Chlini Schanz 14, 8260 Stein am Rhein

## Kunst und Kreativität

**Weihnachtliche Stimmung im Wintergarten**

*Die Uhren sind umgestellt und die Adventszeit rückt näher – eine gute Zeit, im Wintergarten andere Leute zu treffen.*

Zu fünf gestalten wir dieses Jahr die bunte und vielfältige Ausstellung. Zum ersten Mal zeigt Judith Miozzo ihre schön gestalteten Holzarbeiten. Franziska Müller-Gasser und Bea Zimmermann stellen uns ihre aus Blachenmaterial gearbeiteten Taschenmodelle und weite-

re Artikel vor. Karin Bollinger weiss, was wir Frauen gerne tragen – Modeschmuck. Eine grosse Auswahl an funktionellen Kinderkleidern – auch für Boys – die Ines Gfeller präsentiert, sind aus trendigen Stoffen gearbeitet. Dazu gibt es auch Geschenkideen aus diversen Ma-

terialien für Erwachsene. Die Natur hat wiederum zu vielen Fotosujets eingeladen, und somit wurde die Auswahl an Fotokarten erweitert und bereichert. Wir freuen uns auf viele Gäste, die die Gelegenheit nutzen, bei einer Tasse Tee oder Kaffee andere Leute zu treffen,

schöne Gespräche zu führen oder einfach gemütliche Stunden zu verbringen. Vielleicht finden Sie dabei das passende Geschenk oder Mitbringsel.

Ort und Öffnungszeiten finden Sie im Inserat auf dieser Seite.

*Ines Gfeller*

## Ökumenisches Adventssingen in der reformierten Kirche

**Der Frauenchor lädt zum traditionellen ökumenischen Adventssingen ein**

*Mit Weihnachtsliedern aus der ganzen Welt möchte der Chor am 28. November gemeinsam mit der Gemeinde in die Adventszeit einstimmen.*

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen tiefer und die Weihnachtszeit rückt immer näher. Besinnlich möchten wir mit Ihnen in diese verzauberte Zeit eintauchen, in eine Zeit, in der Herzen und Kinderaugen grösser werden. Lassen Sie sich durch Gesang, Flötenspiel und eine Weihnachtsgeschichte entführen aus dem

trüben Novembernebel, hinein in den funkelnden Lichtzauber der Adventszeit. Geniessen Sie unser abwechslungsreiches Konzert mit bekannten und weniger bekannten Weihnachtsliedern, gesungen vom Frauenchor Feuerthalen und gespielt von Kindern aus der Flötenschule Gudrun Dammasch. Freuen

Sie sich auf einen musikalischen Winterabend unter der Gesamtleitung von Anna Brügel, begleitet an der Orgel von Julia Seiterle. Dieses Jahr unterstützen wir mit einer Kollekte die Stiftung Theodora, die einen grossen Beitrag leistet, kranken Kindern die Zeit im Spital mit Spitalclowns zu erleichtern.

Anschliessend an unser Konzert laden wir Sie ins Zentrum Spilbrett ein, wo wir bei offenerm Glühwein und selbst gebackenen Häppchen den 1. Advent 2010 ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Adventsabend.

*Frauenchor Feuerthalen,  
Carmen Arias und Jolanda Bachmann*

Weihnachtliche Stimmung im Wintergarten am Kirchweg

8246 Langwiesen

<p>★ <b>Fotokarten, Kinderkleider</b> Création Ines Gfeller</p> <p>★ <b>Blachentaschen</b> Franziska Müller-Gasser und Bea Zimmermann</p>	<p>★ <b>Holzarbeiten</b> Judith Miozzo</p> <p>★ <b>Modeschmuck</b> Karin Bollinger</p>
---	--

---

**Eröffnungs-Apéro**  
am Sonntag, 21.11.2010 von 16.00 bis 18.30 Uhr

**Ausstellung**  
vom 22.11. bis 3.12.2010 von 9.00 bis 11.00 Uhr und  
14.00 bis 17.00 Uhr\*  
am Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr\*  
\* oder nach telefonischer Voranmeldung bei Ines Gfeller (052 659 40 11)

---

Auf Ihren Besuch freuen sich *Ines, Judith, Franziska, Bea und Karin*



**Einladung zum ökumenischen Adventssingen**

**Frauenchor Feuerthalen  
Flötenschule Gudrun Dammasch**

**Sonntag, 28. November 2010, 17.00 Uhr  
Reformierte Kirche Feuerthalen**

*Eintritt frei,  
Kollekte zugunsten Theodora-Stiftung (Spitalclowns für Kinder)*



*Anschliessend Apéro im Zentrum Spilbrett.*

# Adventsfenster 2010 in Feuerthalen

«Wie lang gohts no bis zu de Wiehnachte?» ... genau 24 Adventsfenster lang!

Fast jeden Abend haben Alt und Jung die Möglichkeit, bei der Eröffnung eines der liebevoll gestalteten Adventsfenster dabei zu sein! Sich auf Advent und Weihnachten einstimmen, einander begegnen, zusammen draussen etwas Warmes trinken und ein wenig plaudern, die tollen Ideen und die Kreativität gebührend bewundern, ein gemütlicher Spaziergang durchs Dorf...

All dies bietet uns allen unser Dorf-Adventskalender! Alle sind herzlich eingeladen!

Vom 1. bis 24. Dezember «öffnet» sich fast täglich um 18.30 Uhr ein Fenster und wird (nach Möglichkeit) bis Weihnachten beleuchtet.

Der Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen dankt ganz herzlich allen engagierten Familien, die sich dieses Jahr zum

Mitmachen entschlossen haben!

Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen,  
Monika Steiner

## Hier öffnen sich die Adventsfenster

Tag	Datum	Name	Strasse
Mi.	1.12.	Fam. Gfeller	Schulstrasse 3
Do.	2.12.	Fam. Gsell	Schulstrasse 15
Fr.	3.12.	Fam. Staub	Küngoldstrasse 4
Sa.	4.12.	Praxis Egger/Ritzmann	Zürcherstrasse 25
So.	5.12.	Fam. Leser-Kunert	Toggenburgstrasse 16
Mo.	6.12.	Fam. Schudel	Ackerstrasse 8
Di.	7.12.	Fam. Schoch	Toggenburgstrasse 1a
Mi.	8.12.	Fam. Dobler	Bahnhofstrasse 109
Do.	9.12.	Fam. Pfalzgraf & Fam. Welker-Blaser	Kirchweg 12
Fr.	10.12.	Fam. Fischer	Kirchweg 97
Sa.	11.12.	Fam. Rathgeb & Fam. De Gier	Zürcherstrasse 77
So.	12.12.	Fam. Wenger-Baggenstoss	Klusweg 26
Mo.	13.12.	Fam. Zulauf	Kirchweg 47
Di.	14.12.	Kindergarten Lindenbuck West	Gartenstrasse 1
Mi.	15.12.	Fam. Schweizer	Rheingutstrasse 29
Do.	16.12.	Kinderkrippe Wurzelzwerge	Güterstrasse 8
Fr.	17.12.	Fam. Vetter	Nelkenstrasse 7
Sa.	18.12.	Dolder2 KultUhrBeiz	Zürcherstrasse 26
So.	19.12.	Fam. Brandenberger	Bahnhofstrasse 77
Mo.	20.12.	Sek. Feuerthalen	Schulhaus Spilbrett
Di.	21.12.	Fam. Leu	Rheingutstrasse 22
Mi.	22.12.	Coiffeur Harlekin & B. Schwaninger/C. Pesenti	Untere Rheingasse 9
Do.	23.12.	-----	-----
Fr.	24.12.	Fam. Contino	Bahnhofstrasse 83/ Garten

**Fensteröffnung jeweils um 18.30 Uhr**

Das Zentrum «Kohlfirst» in Feuerthalen bietet mit derzeit 86 Betten Lang- und Kurzeitaufenthalten eine fachkompetente Pflege und geriatrische Rehabilitation in wohnlicher und heimeliger Umgebung an. Einen hohen Stellenwert hat auch eine ausgewogene und gesunde Ernährung unserer Bewohner sowie Gäste.



Zur Ergänzung unseres Küchenteams suchen wir per 1. Januar 2011 oder nach Vereinbarung einen

## Koch, 100% (m/w).

### Ihre Aufgaben

In dieser Funktion arbeiten Sie selbständig bei der Vorbereitung und Produktion unseres gesamten Angebotes mit. Die Unterstützung bei der Umsetzung der betrieblichen Hygienemassnahmen ist ein Bestandteil Ihrer täglichen Arbeit. Auch macht Ihnen Unterstützung bei der Betreuung und Ausbildung von Lernenden Freude oder können Sie sich vorstellen. Die Möglichkeit, bei Eignung zukünftig die Stellvertretung der Gruppenleitung Gastronomie zu übernehmen, spornt Sie an.

### Ihr Profil

Als aufgestellte und hilfsbereite Person macht es Ihnen Freude, in einem Team aktiv mitzuwirken. Exaktes, pflichtbewusstes und sorgfältiges Arbeiten ist für Sie normal. Auch sind Sie offen und bereit, Neues dazuzulernen. Von Vorteil wohnen Sie in der näheren Umgebung.

### Unsere Erwartungen

Für diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe erwarten wir den Abschluss als Koch sowie von Vorteil Weiterbildungen im Gastronomiebereich. Erste Kenntnisse und Erfahrung in zeitgemässer Verpflegung von betagten, oft multimorbiden sowie auch an Demenz erkrankten Menschen befähigen Sie, diesen Menschen sowie unseren Gästen Freude am Essen zu vermitteln. Ihr Idealalter liegt zwischen 25 und 30 Jahren. Geteilte Dienste sowie Einsätze an Wochenenden und Feiertagen sind für Sie normal.

### Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine zeitgemässe Organisation, ein engagiertes und gut eingespieltes Team, Anstellungsbedingungen nach dem Personalgesetz des Kantons Zürich sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Bedarf.

Besuchen Sie unsere Internetseite [www.kohlfirst.ch](http://www.kohlfirst.ch) für erste Informationen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Capt, Gruppenleiter Gastronomie, Telefon 052 647 11 17. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an das Zentrum «Kohlfirst», Herrn Roger Capt, Rütenenweg 6, Postfach 59, 8245 Feuerthalen.

# Masquerade

Das Fachgeschäft für Fasnachtsartikel und Kryolan Schminke

**Ab Samstag, 27. November 2010  
sind wir wieder persönlich für Sie da.**

Am Flurlingerweg 3, in Feuerthalen  
(im Amsler-Gebäude)

### Öffnungszeiten:

Freitag von 16 bis 19 Uhr  
Samstag von 09 bis 12 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung 079 603 87 27

[www.masquerade.ch](http://www.masquerade.ch)

## Katholische Kirche Feuerthalen

## Advent – Warten – Ankunft

Wie verbringen Sie den Advent? Hektik, Dunkelheit, Kerzenschein, Vorbereiten, Stress, Geschenke basteln, Weihnachtsguetsli ...

**Wartezeit, die Freude macht**

Gemeinsam warten, gemeinsam unterwegs sein – durch die Adventszeit bis nach Weihnachten. Wir bieten Ihnen verschiedene Anlässe für Familien, für Gross und Klein, für jugendlich und älter. «Mir folged em Stern durchs ganze Pfarregebiet.»

[www.meinekosmetikerin.ch](http://www.meinekosmetikerin.ch)

**Montag,  
22. November, 20.00 Uhr**

Wir starten im Pfarreizentrum St. Leonhard Feuerthalen mit einem Vortragsabend: «Mir folged em Stern.» Als Referent ist Dipl.-Theol. Eduard Ludigs, katholischer Stellenleiter in Schaffhausen zu Gast. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie mit, «mir folged em Stern»!

**Mittwoch,  
25. November, 18.00 Uhr**

Kinoabend mit dem Film «Krabat» im Pfarreizentrum St. Leonhard Feuerthalen. Geeig-

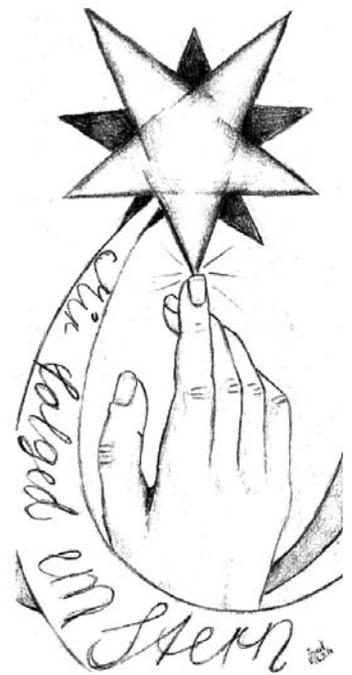
net für Jugendliche ab Sekundarstufe.

**Sonntag,  
12. Dezember, 14.30 Uhr**

Märchennachmittag für Gross und Klein mit Gudrun Dammasch im Pfarreizentrum St. Leonhard.

Ebenso werden die Advents-, Rorate- und Weihnachtsgottesdienste unter diesem Motto gestaltet. Vielleicht spricht Sie das eine oder andere Angebot an! Sie sind herzlich eingeladen.

Pfarrer Werner Läubli und Team



## Langeweile?

## MOSKITO BEI UNS NIE!

DER JUGENDTREFF  
IN FEUERTHALEN

Die nächsten Termine des Jugendtreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
Fr., 19. Nov.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)
Fr., 26. Nov.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)
Fr., 3. Dez.	20.00 – 23.00	Moskito (Mottoparty)

Ort: Jugendtreff, Schulhaus Spilbrett. Infos: Denise Roost, [droost@gmx.ch](mailto:droost@gmx.ch)

**Morgen Samstag, 20. November 2010**

in der Mehrzweckhalle Stumpfenboden

**Turnshow der Jugend  
mit Gästen**

Trommlergarde Langwiesen  
TV Buchthalen  
Hilarimusik

**Beginn 17.30 Uhr  
(Türöffnung 16.30 Uhr)**

Ab 18.45 Uhr servieren wir  
Ihnen feine Spaghetti.  
Reichhaltiges Kuchenbuffet.

**Wettbewerb**

Verpassen Sie die  
abwechslungsreiche Show nicht!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Let's move**

**RADIO · TV  
GERMANN**  
8245 Feuerthalen  
Zürcherstrasse 69 • Telefon 052 659 20 20  
Das kleine Geschäft  
mit dem grossen Service

**Verkauf von Handarbeiten**

Samstag, 20. November, 13.30 bis 16.00 Uhr  
im Zentrum Spilbrett



Im vielseitigen Angebot sind Strick- und Näharbeiten für Gross und Klein, viele Kleinigkeiten für das ganze Jahr und sicher für jeden Geschmack das Passende. Für die Advents- und Weihnachtszeit sind Gestecke und Kränze dabei.

In der Kaffeestube locken Getränke und viele Süssigkeiten zum Geniessen. Die Frauen freuen sich über einen regen Besuch.

Vom Erlös des Verkaufs werden gemeinnützige Institutionen profitieren.

Arbeitskreis der Frauen

**Musikschule**  
Weinland Nord

**Instrumentalunterricht**

für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in den Gemeinden Benken, Dachsen, Feuerthalen, Flurlingen, Laufen-Uhwiesen, Marthalen, Rheinau, Trüllikon, Truttikon

**Unterrichtsbeginn  
Frühjahrssemester:  
07. Februar 2011  
An-/Abmeldetermin:  
30. November 2010**

Musikschule Weinland Nord  
Dorfstrasse 3, 8447 Dachsen  
Tel. 052 659 60 00, Fax 052 659 61 05  
[gabriela.walter@mswn.ch](mailto:gabriela.walter@mswn.ch); [www.mswn.ch](http://www.mswn.ch)

Reformierte Kirchgemeinde

# Informationen aus der Kirchenpflege

*Wir wünschen Dir Hände, die nicht zögern, zu helfen und gut zu sein (aus Irland).*

Ende November muss sich Pfarrer Peter Wabel einer Knieoperation unterziehen. Dies bringt es mit sich, dass er für längere Zeit krankgeschrieben ist und seinen Dienst in unserer Gemeinde nicht verrichten kann.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle gutes Gelingen für die Operation und eine schnelle Genesung.

Wir freuen uns, wenn er nach der anschliessenden Rehabilitation gesund und schmerzfrei wieder bei uns ist.

Wir sind sehr dankbar und freuen uns, mit Frau Pfarrerin Andrea Pfeifer eine Vertretung

gefunden zu haben, welche Peter Wabel in dieser Zeit vertreten wird.

Frau Pfeifer hat ihr Theologiestudium in Zürich und Paris absolviert und letztes Jahr an der Universität in Zürich abgeschlossen.

In diversen Arbeitserfahrungen und Vikariatstellen in Winterthur Seen und Fribourg konnte Frau Pfeifer ihre offene und interessierte Art gut einsetzen. Nun freut sie sich, ihre Erfahrungen bei uns einzubringen.

Wir heissen Frau Pfeifer in unserer Gemeinde herzlich

willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Freude in ihrer Arbeit.

Frau Pfeifer wohnt in Andelfingen und ist erreichbar unter Telefon 052 317 31 66 oder E-Mail: eagleswings@gmx.ch.

Immer noch ist ein Ressort in unserer Kirchenpflege vakant. Leider können wir auch am nächsten Abstimmungssonntag, dem 28. November keine Kandidatin/keinen Kandidaten vorstellen. Jedoch ist es uns ein wichtiges Anliegen, in absehbarer

Zeit wieder vollzählig zu sein. Gerne bin ich zu einem Gespräch bereit, Telefon 052 659 28 50.

*Hanni Oberhänsli-Frischknecht,  
Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Feuerthalen*

Zu vermieten per  
1. Dezember 2010 oder nach  
Vereinbarung an der  
Adlergasse 5 in Feuerthalen

## 2-Zimmer- Wohnung 2. OG

Mietzins Fr. 500.- pro Monat  
aktio Heizung + TV Fr. 70.-  
Auto-Abstellplatz Fr. 40.-

Auskunft:  
FROHBURG IMMOBILIEN AG  
c/o WIDECO AG Schaffhausen  
Telefon 052 670 06 70

Sie wollen **Menschen helfen**?  
Sie haben **Interesse an Weiterbildungen**?  
**Werden Sie Maschinist (m/w)!**  
**Interesse?** Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!



info@feuerwehr-ausseramt.ch

www.feuerwehr-ausseramt.ch

## Die GuteLauneBude

ruosch  
ONLINE.CH

Telefon 052 659 42 74

# Sie bauen? Wir gestalten!

## schreiner4you.ch

Peter Gasser Schreinerei AG 8245 Feuerthalen  
Innenausbau Küchen nach Mass Spezial-Möbel Bodenbeläge Glaserei Reparaturen  
Tel. 052 659 23 77 Fax 052 659 42 77 peter@gasser-schreinerei.ch

## Corina's corner

### Damen- und Herrencoiffeur

Corina Popp 077 463 78 46  
Zürcherstr. 8 8245 Feuerthalen

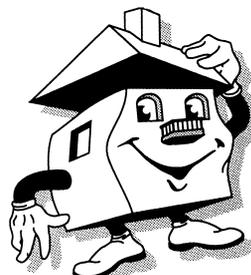


### Gesund und behaglich wohnen

Beratung, Planung, Ausführung  
http://sites.google.com/site/gabrielgraf8245

## Heizungs- Anlagen

Sanitäre Installationen



## Huber Bühler ag

Tel. 052 630 26 66  
Ebnatring 25  
8207 Schaffhausen

## Franco Fregona Bildhauer

Natursteine  
Grabdenkmäler  
Steinmetzarbeiten

Rottmühle 3  
8253 Diessenhofen  
Telefon 052 657 35 80  
Fax 052 657 39 67

## Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

**Herausgeber:**  
Politische Gemeinde Feuerthalen

**Redaktionskommission:**  
ks. Kurt Schmid, Vorsitzender  
Mobile 079 355 66 83  
us. Ursula Schmid, stv. Vorsitzende  
Mobile 079 349 38 80  
jh. Jessica Huber

**Adresse:**  
Redaktionskommission  
Feuerthaler Anzeiger,  
Postfach 20, 8245 Feuerthalen  
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

**Inserateannahme und -verwaltung,  
Druck und Administration:**  
LANDOLT AG, Grafischer Betrieb,  
8245 Feuerthalen,  
Telefon: 052 659 69 10

**Website:** www.feuerthaleranzeiger.ch

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 12 Uhr der Erscheinungswoche  
**Inseratenannahmeschluss:**  
Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungswoche  
**Auflage:** 2200 Exemplare

# Sprechstunde des Gemeindepräsidenten



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Mit der Sprechstunde soll der direkte Kontakt zwischen dem Gemeinderat und der Bevölkerung in einer vertraulichen Umgebung ermöglicht werden.

Gemeindepräsident Jürg Grau führt alle 2 Wochen die Sprechstunde durch. An diesen Terminen, jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr, ist es der Bevölkerung möglich, ein persönliches Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten zu führen. Für ein Gespräch sind 20 bis 30 Minuten reserviert, sodass jeweils zwei Personen die Gelegenheit wahrnehmen können.

### Termine 2010 (17.00 bis 18.00 Uhr)

Montag, 22. November 2010  
Montag, 13. Dezember 2010

Die Termine 2011 können Sie aus dem Terminkalender des Feuerthaler Anzeigers entnehmen.

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um eine Anmeldung. Sie können sich telefonisch unter der Nummer **052 647 47 47** anmelden oder ein E-Mail an [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch) schicken. Name, Adresse, Telefonnummer und ein stichwortartiger Hinweis auf Ihr Anliegen genügen.

8245 Feuerthalen, 19. November 2010 Gemeinderat Feuerthalen

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK FEUERTHALEN ★  
HERZLICHE EINLADUNG ZUM ★  
★ ADVENTS ★ APÉRO ★  
FREITAG 26. NOVEMBER 2010 ★ 18.00 - 20.00 UHR ★  
SCHAUEN SIE BEI UNS VORBEI UND STIMMEN SIE SICH AUF DIE ADVENTSZEIT EIN. ★  
SIE FINDEN BEI UNS BÜCHER UND ANDERE MEDIEN ZU ADVENT, ST. NIKOLAUS UND WEIHNACHTEN. ★  
AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DAS BIBLIOTHEKSTEAM ★

Abfallinformationen

# Grünabfuhr ab Dezember alle zwei Wochen



Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Bitte beachten Sie, dass ab Dezember die Grünabfuhr nur noch alle zwei Wochen durchgeführt wird. Im Dezember 2010 und Januar 2011 sind folgende Daten dafür vorgesehen:

- **Mittwoch, 8. Dezember 2010**
- **Mittwoch, 22. Dezember 2010**
- **Mittwoch, 5. Januar 2011**
- **Mitwoch 19. Januar 2011**

Der neue Abfallkalender 2011 liegt spätestens dem Feuerthaler Anzeiger vom 21. Januar 2011 bei.

Wir danken für Ihr Verständnis.

8245 Feuerthalen, 19. November 2010 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

breitenstein

Fachbereich Sucht/Suchtberatung

## Was können wir als Angehörige bei Suchtproblemen tun?

«Wir können machen was wir wollen, unsere Tochter lässt sich ihren Joint nicht mehr verbieten.» «Ich habe schon versucht, meinen Mann vom Trinken abzuhalten, ohne jeden Erfolg.»

Betroffene Familienmitglieder kennen dieses Gefühl von Hilflosigkeit, sie möchten helfen, überschreiten jedoch häufig ihre eigenen körperlichen und psychischen Grenzen. Ihr gesundheitliches Risiko, durch die familiäre Belastung selbst zu erkranken, ist sehr hoch.

Das Zentrum Breitenstein, Fachbereich Sucht, Suchtberatung, bietet seit geraumer Zeit ein innovatives Angebot für Angehörige an, das auf die speziellen Bedürfnisse von Angehörigen ausgerichtet ist.

Ihr erster Schritt: Sie können sich telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch unverbindlich informieren. Die Beratung ist für Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirkes Andelfingen kostenlos. Wir unterstehen der Schweigepflicht.

Schwerpunkte unseres Angebotes sind:

- Für sich selbst Unterstützung erhalten
- Verbesserung der eigenen Lebensqualität
- Strategien gegen Konflikte und Gewalt in der Familie anwenden
- Kommunikation mit der Partnerin oder dem Partner verbessern
- Negative Konsequenzen des Trinkens für positive Veränderungen nutzen können
- Positive Eigenschaften der Partnerin / des Partners unterstützen
- Den suchtkranken Partner motivieren, Hilfe in Anspruch zu nehmen

Zentrum für Beratung und Prävention  
Fachbereich Sucht, Suchtberatung  
Landstrasse 36  
8450 Andelfingen

[www.fachbereich-sucht.ch](http://www.fachbereich-sucht.ch)  
[www.zentrum-breitenstein.ch](http://www.zentrum-breitenstein.ch)  
Telefon 052 304 26 65 / 66

## Reformierte Kirche

FR 19. Nov.	17.30 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche
SA 20. Nov.	13.30 Uhr	Verkauf der Handarbeiten des Arbeitskreises der Frauen im Zentrum Spilbrett
SO 21. Nov.		<b>Ewigkeitssonntag</b>
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Musikalische Begleitung: Mirjam Beerli, Gesang Anschliessend «Chilekafi»
DI 23. Nov.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum An- oder Abmeldung für den Mittagstisch bis eine Woche vorher bei: Edith Wagner Tel. 052 659 30 64 Susanne Marty Tel. 052 659 35 97 Vroni Wabel Tel. 052 659 25 20 Anna Mengia Wiesmann Tel. 052 659 21 91
FR 26. Nov.	15.00 Uhr 17.30 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett «Domino»-Projekt
SO 28. Nov.		<b>1. Advent</b>
	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Andrea Pfeifer Die Kinder des 4.-Klass-Uni wirken mit

SO 28. Nov. 17.00 Uhr **Ökumenisches Adventssingen** des Frauenchors Feuerthalen in der reformierten Kirche

MI 1. Dez. 11.30 Uhr Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett

### Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144	• Giftnotfall	145
• Feuerwehr	118	• Polizeinotruf	117
		• SPITEX	052 659 28 02

## Römisch-katholische Kirche

SO 21. Nov.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
	15.00 Uhr	Taufblütenfest für unsere Neugetauften
	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Uhwiesen
MO 22. Nov.	20.00 Uhr	Vortrag von Dipl.-Theol. Eduard Ludigs, Schaffhausen Thema «Mir folged em Stern» Pfarreizentrum St. Leonhard
MI 24. Nov.	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz, anschliessend Eucharistiefeier
DO 25. Nov.	18.00 Uhr	Filmabend «Krabat» im Pfarreizentrum für Jugendliche ab Sekundarstufe
FR 26. Nov.	9.30 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst
SO 28. Nov.		<b>1. Advent</b>
	9.30 Uhr	Familiengottesdienst in Feuerthalen, Apéro von 10.30 bis 12.00 Uhr «Tag der offenen Tür» im umgebauten Pfarrhaus
	18.00 Uhr	Familiengottesdienst in Uhwiesen
MI 1. Dez.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
	18.30 Uhr	Rosenkranz, anschliessend
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
FR 3. Dez.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung Anschliessend «Chilekafi»

## Terminkalender November / Dezember 2010

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Samstag	20. November	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Benken	Kreisverband Kohlfirst
Samstag	20. November	Winterkreisschiessen	Schiessplatz Chüels Tal	Pistolenclub Flurlingen-Ausseramt
Samstag	20. November	Turnshow der Jugend mit Gästen	Mehrzweckhalle Stumpfenboden	Turnende Vereine
Sonntag	21. November	Kreisschiessen 300 Meter	Schiessanlage Benken	Kreisverband Kohlfirst
Montag	22. November	Vortrag «Mir folged em Stern»	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-kath. Kirchgemeinde
Mittwoch	24. November	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	25. November	Filmabend für Jugendliche	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-kath. Kirchenpflege
Donnerstag	25. November	Konzert Nine Below Zero Brit-BluesRock	Dolder2, Feuerthalen	
Freitag	26. November	Gemeindeversammlungen	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gemeinde Feuerthalen
Freitag	26. November	Advents-Apéro	Gemeinde- und Schulbibliothek	Bibliotheksteam
Samstag	27. November	Trooping the tunes (Herbstfest)	Böllestöckli	Bölle-Frässer Schaffhausen
Sonntag	28. November	Adventssingen	Reformierte Kirche	Frauenchor Feuerthalen
Sonntag	28. November	Abstimmungswochenende		Wahlbüro Gemeinde Feuerthalen
Dienstag	30. November	Gesundheit ist essbar – die Umsetzung «5 am Tag»	Aula Schulhaus Stumpfenboden	Gesundheit und Prävention
Mittwoch	1. Dezember	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden
Mittwoch	1. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Donnerstag	2. Dezember	Mütter- und Väterberatung	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Zentrum Breitenstein Andelfingen
Freitag	3. Dezember	Chlaushock	Forsthütte Feuerthalen	Turnverein Feuerthalen
Mittwoch	8. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Sonntag	12. Dezember	Märchennachmittag für Gross & Klein	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-kath. Kirchenpflege
Sonntag	12. Dezember	«Kolibri»- und «Domino»-Weihnachtsfeier		Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Montag	13. Dezember	Adventsabend	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Samariterverein Feuerthalen-Langwiesen
Montag	13. Dezember	Gesamtübung Feuerwehr	Feuerwehrgebäude Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
Mittwoch	15. Dezember	Rorategottesdienst	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Römisch-katholische Kirchenpflege
Mittwoch	15. Dezember	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Freitag	17. Dezember	Waldweihnachten		Pfadi Feuerthalen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter [www.feuerthalen.ch](http://www.feuerthalen.ch)  
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail [kanzlei@feuerthalen.ch](mailto:kanzlei@feuerthalen.ch))